

## INFORMATION DER VEREINTEN NATIONEN IN BONN

### Neue UN-Agenda für nachhaltige Entwicklung in New York verabschiedet: Themen der Bonner UN-Organisationen Herzstück der Ziele für nachhaltige Entwicklung

**Bonn, 28. September 2015 - Unter dem Motto „Nachhaltigkeit gestalten“ unterstützen die Vereinten Nationen in Bonn die Staaten und Völker, Antworten und Wege zu einer nachhaltigen Zukunft auf diesem Planeten zu finden. Hiermit leisten sie einen zentralen Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung, die am Wochenende im UN-Hauptquartier verabschiedet wurden.**

Am Wochenende trafen sich in New York am Hauptsitz der Vereinten Nationen mehr als 150 Staats- und Regierungschefs zur Verabschiedung der Agenda für nachhaltige Entwicklung. Gemäß der Prämisse „Niemanden zurücklassen“ wurde die Agenda 2030 bereits im August unter dem Titel „Unsere Welt transformieren: Die 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung“ von den 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verhandelt. Nun ist sie formal beschlossen. Sie besteht aus 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung mit 169 Unterzielen und wird für die nächsten 15 Jahre gelten. Diese wegweisende Agenda wird der internationalen Gemeinschaft und den nationalen Regierungen als neuer Ankerpunkt für ihre Bemühungen dienen, gemeinsam zum Vorteil aller Menschen den Wohlstand zu mehren.

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs, engl. Sustainable Development Goals) bauen auf den Erfolg der Millennium-Entwicklungsziele (2000-2015) auf. Die ehrgeizige Agenda ist einzigartig vor dem Hintergrund, dass sie alle Länder, unabhängig davon ob reich, arm oder von mittlerer Wirtschaftskraft, zum gemeinsamen Handeln auffordert. Gleichzeitig macht die Agenda deutlich, dass ein Ende der Armut nur Hand in Hand mit einem umfassenden Plan erreicht werden kann, der wirtschaftliches Wachstum fördert und eine Reihe von Bedürfnissen nicht außer Acht lässt. Gruppiert um die zentralen Leitgedanken – Menschheit, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaften - deklinieren die Ziele diverse Themen wie zum Beispiel Konsum, Bildung, Gesundheit, Biodiversität, Klimawandel, Umweltschutz, Resilienz sowie nachhaltige Städte und Gemeinden durch.

Die Arbeitsgebiete der Bonner UN-Organisationen (UNBonn) sind fest in den Zielen verankert. Mit knapp 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten die in Bonn ansässigen UN-Organisationen an einer nachhaltigen Zukunft in den Bereichen Klimawandel, Landdegradierung, Biodiversität, Freiwilligendienste, Katastrophenvorsorge, Bildung, Gesundheit, menschliche Sicherheit sowie Artenschutz. Dies beinhaltet nicht nur die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen und deren Vorsorge für künftige Generationen, sondern auch die weltweite Bekämpfung der Armut.

Von Bonn aus werden insbesondere Anstrengungen mit dem Ziel unternommen,

...den Klimawandel einzudämmen, Anpassungsmaßnahmen zu beschreiben, aber auch mit nunmehr unvermeidlich scheinenden Schäden umzugehen (berücksichtigt in Ziel 13);

...eine Milliarde Menschen vor Landdegradierung und globalen Umweltveränderungen zu schützen (berücksichtigt in Ziel 15);

...die Minderung von Katastrophenrisiken und Notfallmaßnahmen durch Erleichterung des Zugangs zu raumfahrtgestützten Informationen zu stärken (berücksichtigt in den Zielen 11 und 13);

...die Maßnahmen der UN zugunsten von Frieden und nachhaltiger Entwicklung durch Tausende UN-Freiwillige in über 100 Ländern zu unterstützen (Ziele übergreifend);

...wandernde wildlebende Arten vor dem Aussterben zu schützen und für den Menschen lebenswichtige Ökosysteme zu erhalten (berücksichtigt in den Zielen 14 und 15);

...berufliche und lebenspraktische Kompetenzen für eine ökologische Ausrichtung der Berufsbildung zu vermitteln (berücksichtigt in Ziel 4).

Die Menschheit steht vor beispiellosen globalen Herausforderungen, auf die mit globalen Maßnahmen reagiert werden muss. Der Schutz des Klimas sowie der Natur in all ihrer Vielfalt sind solche Herausforderungen. Denn bereits jetzt entwickeln sich zwei Drittel der Dienstleistungen, die die Natur für die Menschheit erbringt, rückläufig. Nach UN-Prognosen wächst die Weltbevölkerung bis 2030 auf 8,5 Milliarden Menschen an, dies stellt eine Zunahme um 1,2 Milliarden gegenüber dem heutigen Wert dar (9,7 Milliarden in 2050 und 11,2 Milliarden in 2100). Bis 2030 wird der Bedarf an Nahrungsmitteln um 50%, an Wasser um 30% und an Energie um 45% steigen. Die Auswirkungen des Klimawandels dürften Prognosen zufolge dazu führen, dass sich das Wirtschaftswachstum verlangsamt, die Armutsminderung erschwert und die Ernährungssicherheit weiter ausgehöhlt wird während bestehende Armutfallen sich vergrößern bzw. neue entstehen. Der Klimawandel wird die nachhaltige Entwicklung gefährden.

Die Vereinten Nationen haben in Bonn Schlüsselressourcen gebündelt, um diese Herausforderungen zu bewältigen. Die Präsenz der UN-Organisationen lässt Bonn zu einem globalen Zentrum für Kreativität und Kooperation werden. Dank der in Bonn vorhandenen Kombination aus Sachverstand und politischem Willen bietet sich eine einzigartige Gelegenheit für Partnerschaften. Mit ihren Partnern wirkt UNBonn auf eine Welt hin, in der alle eine Chance auf ein menschenwürdiges Leben in der Gegenwart und in der Zukunft haben.

## Hintergrund:

### UNBonn in den Zielen für nachhaltige Entwicklung<sup>1</sup>

Ziel 1	Armut in allen ihren Formen und überall beenden	UNV
Ziel 2	Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern	UNFCCC, UNCCD, UNV
Ziel 3	Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern	UNV, WHO-ECEH
Ziel 4	Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern	UNV, UNU-EHS, UNU-ViE, UNESCO-UNEVOC
Ziel 5	Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen	UNFCCC, UNCCD, UNV, WHO-ECEH
Ziel 6	Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten	WHO-ECEH, UNV
Ziel 7	Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern	UNU-IAS SCYCLE
Ziel 8	Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern	UNU-IAS SCYCLE, UNV, UNESCO-UNEVOC
Ziel 9	Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen	UNU-EHS, UNISDR, UNV
Ziel 10	Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern	UNV
Ziel 11	Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten	UN-SPIDER, UNV, UNISDR, WHO-ECEH, UNU-EHS, UNU-ViE
Ziel 12	Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen	UNV, UNU-IAS SCYCLE, UNWTO
Ziel 13	Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen	UNFCCC, UNU-EHS, UNU-ViE, UNISDR, UN-SPIDER, WHO-ECEH, UNV
Ziel 14	Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen	IPBES, UNU-EHS, UNU-ViE, UNEP-CMS, UNEP-ASCORBANS, UNEP-AEWA
Ziel 15	Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen	UNCCD, IPBES, UNEP-CMS, UNEP-ASCORBANS, UNEP-EUROBATS, UNEP-AEWA, UNISDR, UNV, UNWTO
Ziel 16	Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und starke, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen	UNV
Ziel 17	Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen	UNV

<sup>1</sup> Die vollständige Liste der 17 Ziele mit den 169 Unterzielen ist hier abrufbar: <http://www.un.org/sustainabledevelopment/sustainable-development-goals>; (S. 16 ff).

UN-Gipfel für nachhaltige Entwicklung: [http://www.unbonn.org/SDG\\_Hintergrund.pdf](http://www.unbonn.org/SDG_Hintergrund.pdf)  
FAQ zu den Zielen der Nachhaltigkeit: [http://www.unbonn.org/SDG\\_FAQ\\_de.pdf](http://www.unbonn.org/SDG_FAQ_de.pdf)  
Fakten zu den Zielen der Nachhaltigkeit (Englisch): [http://www.unbonn.org/SDG\\_Factsheet.pdf](http://www.unbonn.org/SDG_Factsheet.pdf)  
Weiterführende information: <http://www.un.org/sustainabledevelopment/summit/>  
Bericht 2015 Milleniums-Entwicklungsziele: [http://bit.ly/Bericht\\_MDGs](http://bit.ly/Bericht_MDGs)  
Die Bonner UN-Organisationen: [http://www.unbonn.org/UNBonn\\_2014.pdf](http://www.unbonn.org/UNBonn_2014.pdf)  
Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung  
<http://www.un.org/depts/german/gv-70/a70-l1.pdf>

**Aktivitäten der Bonner UN-Organisationen rund um die SDGs:**

- UNCCD: <http://195.37.114.45/>
- UNESCO-UNEVOC: [http://bit.ly/UNESCO-UNEVOC\\_strategy](http://bit.ly/UNESCO-UNEVOC_strategy)
- UN University: [http://bit.ly/UNU\\_GlobalGoals](http://bit.ly/UNU_GlobalGoals)
- UN Volunteers: [http://bit.ly/UNV\\_SDG](http://bit.ly/UNV_SDG)
- UNEP family: [http://bit.ly/CMS\\_SDS](http://bit.ly/CMS_SDS)
- UNISDR: <http://www.unisdr.org/archive/45308>
- WHO-EHEC: [http://bit.ly/WHO\\_EHS\\_SD](http://bit.ly/WHO_EHS_SD)
- UNFCCC: <http://www.climateneutralnow.org/>